

Marktcheck mit Jutta Saumweber:

Erfolgreicher Auftakt zum Way to Future Food Digital Insect Symposium

Am vergangenen Donnerstag, den 24.06.2021 war es endlich so weit: Way to Future Food, eine gemeinsame Initiative des Cluster Ernährung am Kompetenzzentrum für Ernährung (KErn) und der Adalbert-Raps-Stiftung zur Gestaltung eines zukunftsfähigen Lebensmittelsystems, startete mit dem Digital Insect Symposium in die erste Veranstaltungsrunde. Zum Auftakt des dreiteiligen Online-Eventformats standen Insektenprodukte aus Verbraucherperspektive im Fokus. Jutta Saumweber, Referatsleitung des Bereichs Lebensmittel und Ernährung der Verbraucherzentrale München e.V., stellte eine qualitative Marktforschungsstudie über insektenhaltige Lebensmittel vor. Verbesserungsvorschläge gab es vor allem zu den Themen Allergiekennzeichnung, Preisgestaltung und Nährwertangaben. Im Rahmen des anschließenden Diskurses hatten alle Teilnehmenden die Möglichkeit Meinungen zu äußern und Fragen zu stellen. Partner des Digital Insect Symposium ist der Speiseinsektenverband Deutschland. www.w2ff.org

Kulmbach, 29.06.2021

Insektenhaltige Lebensmittel: Ein Marktcheck mit Jutta Saumweber

Moderiert von Dr. Simon Reitmeier, Geschäftsführer Cluster Ernährung am Kompetenzzentrum für Ernährung (KErn), startete am vergangenen Donnerstag, den 24.06.2021 pünktlich um 17 Uhr die dreiteilige Online-Eventreihe „Digital Insect Symposium“ und stellte damit den erfolgreichen Auftakt der Initiative Way to Future Food dar. 32 Teilnehmende der Food-Branche, insbesondere Speiseinsektenunternehmen, folgten der Einladung zum „Marktcheck Insektenprodukte“ mit Referentin Jutta Saumweber, Referatsleitung des Bereichs Lebensmittel und Ernährung der Verbraucherzentrale München e.V. Diese stellte in einer 45-minütigen Präsentation die Ergebnisse eines von der Verbraucherzentrale München e.V. durchgeführten Marktchecks sowie einer qualitativen Marktforschungsstudie über insektenhaltige Lebensmittel vor. Im Anschluss an den Vortrag hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit kritische Fragen zu stellen sowie Meinungen und Erfahrungen auszutauschen.

Diskussion um die Herausforderungen der Insekten-Unternehmen

Basierend auf den Ergebnissen von Marktcheck und Marktforschungsstudie wurden Verbesserungshinweise für die Kennzeichnung von Allergenen sowie die

Pressekontakt:

Isabell Böhm, Adalbert-Raps-Stiftung, Adalbert-Raps-Straße 1, 95326 Kulmbach
Telefon: 09221-4505, E-Mail: isabell.boehm@raps-stiftung.de

Zubereitungshinweise auf den Verpackungen der Produkte für die Insektenunternehmen empfohlen. Jutta Saumweber: „Es ist vor allem der noch viel zu hohe Preis, der Verbraucher davon abhält insektenhaltige Lebensmittel zu erwerben. Ein Teufelskreis, da es vor allem Start-ups erst durch höhere Nachfrage gelingen kann Skaleneffekte zu erzielen.“ Aus Sichtweise der Unternehmen wurde die Platzierung von Insektenprodukten im Supermarkt kritisiert. Franzi Kutruff, vom Speiseinsektenverband Deutschland: „Wo gehören Insekten hin im Supermarkt? Ihnen fehlt der konkrete Platz“. Im Chat forderte das Insekten-Startup Pinaks die Einführung eines Insektenregals. Auch das durch fehlende Zulassungen immer noch ungeklärte Lebensmittelrecht auf EU-Ebene erschwere die Produktion, die Platzierung und letztlich auch den Abverkauf insektenhaltiger Lebensmittel an den Verbraucher und stelle damit eines der größten Herausforderungen dar – Digital Insect Symposium Fokus-Thema zur zweiten Veranstaltungsrunde.

Digital Insect Symposium: Zwei weitere Online-Veranstaltungen im Juli

Aufgrund seiner Vielschichtigkeit wird es im Rahmen des Way to Future Food Digital Insect Symposiums noch im Juli 2021 zwei weitere Online-Eventformate zum Thema „Insekten“ geben. Während sich die Folgeveranstaltung am Donnerstag, den 08.07.2021 dem Themenfeld „Insekten und Lebensmittelrecht“ mit Dr. Kai Purnhagen, Inhaber des Lehrstuhls für Lebensmittelrecht am Campus Kulmbach der Universität Bayreuth, widmet, geht es am Donnerstag, den 22.07.201 mit Dr. Ofir Benjamin, Dozent und Wissenschaftler am Institut für Lebensmittelwissenschaften am Tel-Hai College (Israel), um „sensorische und funktionelle Aspekte von Insekten“. Eine Anmeldung zu beiden Veranstaltungen ist kostenfrei unter waytofuturefood.eventbrite.de möglich. Die Zielgruppe sind Unternehmen der Insekten-Branche.

Way to Future Food – Eine Initiative des Cluster Ernährung und der Adalbert-Raps-Stiftung

Way to Future Food (W2FF) versteht sich als Plattform zum konstruktiven Austausch für die unterschiedlichen Akteure der Food-Branche. Hinter der Initiative verbindet den Cluster Ernährung und die Adalbert-Raps-Stiftung ein gemeinsames Ziel: Die Förderung eines zukunftsfähigen Lebensmittelsystems. W2FF agiert als Impulsgeber und Wegweiser, rückt bevorstehende Veränderungen – etwa bedingt durch den gesellschaftlichen Wandel, technologischen Fortschritt oder die Klimakrise – in den Fokus und bietet im Rahmen diverser Veranstaltungsformate die Möglichkeit, diesbezügliche Herausforderungen gemeinsam zu definieren und mögliche Lösungsvorschläge mit Hilfe von Expert*innen zu erarbeiten. Mehr Infos unter <http://w2ff.org> sowie Facebook <https://www.facebook.com/waytofuturefood> oder LinkedIn <https://www.linkedin.com/company/way-2-future-food>

Pressekontakt:

Isabell Böhm, Adalbert-Raps-Stiftung, Adalbert-Raps-Straße 1, 95326 Kulmbach
Telefon: 09221-4505, E-Mail: isabell.boehm@raps-stiftung.de